

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

bereits seit einigen Wochen macht der Name eines neuen Erziehungskonzepts im SV die Runde. Gemeint ist das „Projekt 365“. Deshalb ist es uns ein dringendes Anliegen, Ihnen in dieser Ausgabe der SV-Zeitung weitere Einblicke in die Thematik zu geben. Dafür haben wir den anerkannten Kynologen und Wissenschaftler Dr. Udo Gansloßer interviewt, der das Programm – die Gestaltung von Welpen- und Junghundekursen fürs erste Lebensjahr – federführend konzipiert hat. Im Beitrag schildert er die Wichtigkeit des Projekts für unseren Verein. Sicher wird der eine oder andere von Ihnen die scharfe Analyse Dr. Ganslóßers kontrovers sehen. Jedoch müssen wir als Verein in dieser sich rasant verändernden Gesellschaft die Weichen stellen, damit der Deutsche Schäferhund auch in Zukunft den Stellenwert in der Gesellschaft, an der Seite der Menschen innehat, den er verdient. Ich bitte Sie daher, das „Projekt 365“ tatkräftig zu unterstützen, um diesen wichtigen Baustein für die Zukunft des SV in unseren Ortsgruppen zu etablieren. Teil 1 des Interviews mit Dr. Gansloßer lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 14. Zögern Sie nicht, uns schon jetzt Ihre Meinung mitzuteilen: redaktion@schaferhunde.de

Und noch ein zweites wichtiges Anliegen ist Teil dieser SV-Zeitung: Im Januar dieses Jahres haben wir als SV einen Filmbeitrag über die Gesundheit unseres Deutschen Schäferhundes herausgebracht. Mit ihm blicken wir zurück auf 60 Jahre HD-Forschung – ein Gebiet, auf dem unser Verein fantastische Pionierarbeit geleistet hat. Mit inzwischen hervorragenden Ergebnissen. Weniger als 7 Prozent der untersuchten Hunde wiesen einen HD- oder ED-Befund auf. Warum dieser Film so wichtig ist? Ganz einfach: Die Gesellschaft muss – sowohl über die kynologisch-wissenschaftliche Arbeit des SV als auch die Gesundheit unserer Hunde – aufgeklärt werden. Dazu kann der Film einen großen Beitrag leisten. Nutzen und teilen Sie das Video, wann immer es möglich ist, mit ihrem Umfeld, damit wir einen positiven Akzent in der öffentlichen Diskussion setzen. Allen an der Filmproduktion Beteiligten möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Einen Bericht über den Videodreh finden Sie auf Seite 10.



Das Titelfoto dieser Ausgabe wurde von Poul Johnsen in Dänemark gemacht. Es zeigt „Team Paka’s“ R-Wurf mit 5,5 Wochen.

Zum Schluss sei mir in diesem Zusammenhang noch eine persönliche Bemerkung gestattet: Ich möchte darauf verweisen, dass unsere hohen Ansprüche an die Gesundheit unserer Zuchttiere teilweise durch internationale Dachverbände konterkariert werden und unsere Zuchtregularien leider nicht weltweit Anerkennung finden. Bestehende Statistiken, die nach wie vor ungünstige Zahlen unseres Deutschen Schäferhundes zeigen, fußen teilweise auf Ergebnissen von Hundezuchten, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen. Ich bitte Sie, diese Umstände stets zu berücksichtigen, wenn allgemein von der Gesundheit unseres Deutschen Schäferhundes gesprochen wird. Wir als SV waren und bleiben Vordenker für die Gesundheit unserer Hunde. Und das Ergebnis, das im Film gezeigt wird, belegt dies eindrucksvoll.

Ihr
Prof. Dr. Heinrich Meßler,
SV- und WUSV-Präsident



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaferhunde.de